

Die Entscheidungen der Ersatz-Commission auf Reclamationen gelten am 3. Tage nach dem Musterungstermine 12 Uhr Mittags als publicirt. Recurse gegen diese Entscheidungen müssen bei Verlust derselben binnen 10 Tagen von dem Tage an gerechnet, an welchem die Entscheidungen für publicirt anzusehen sind, bis Nachmittags 5 Uhr des zehnten Tages bei der Ersatz-Commission unter Beibringung der nöthigen Bescheinigungen u. angebracht werden.

Militärpflichtige, welche an Epilepsie zu leiden behaupten, haben auf eigene Kosten drei glaubhafte Zeugen hierfür zu stellen. (§ 64, 5 der Ersatz-Ordnung).

Jedem Militärpflichtigen der jüngsten Altersklasse (1858) ist nachgelassen, sich im Musterungstermine freiwillig zum Diensttritt zu melden. Ein Recht zur Wahl der Waffengattung und des Truppentheils wird jedoch dadurch nicht erlangt.

Militärpflichtige, welche sich freiwillig zu einer vierjährigen activen Dienstzeit bei der Cavallerie verpflichten, wozu von denjenigen Militärpflichtigen, welche das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, die Einwilligung der betr. Väter bez. Vormünder beizubringen ist, erlangen, sofern sie dieser Dienstverpflichtung nachkommen, die Vortheile, daß sie nur 3 statt 5 Jahre in der Landwehr zu dienen haben und im Frieden der Regel nach nicht zu Reserve-Übungen einberufen werden, sowie daß nur ganz außergewöhnliche Umstände zu einer Einberufung Veranlassung geben soll, dann aber eine solche Einziehung nur auf Anordnung bez. mit Genehmigung des General-Commandos erfolgen kann.

Schwarzenberg, am 8. März 1878.

**Der Civilvorsitzende der Ersatzcommission in den Aushebungsbezirken Schwarzenberg u. Schneeberg.**  
Frhr. von Wirsing, Amtshauptmann. St.

## Geschäftsplan.

Es haben sich zu stellen:

### 1) im Aushebungsbezirke Schwarzenberg:

- a) in der Musterungsstation Johannegeorgenstadt im Rathhause zu Johannegeorgenstadt,  
Vormittags 8 Uhr:  
den 25. März 1878 die Mannschaften aus den Orten: Johannegeorgenstadt, Breitenbrunn, Breitenhof, Jügel, Steinbach, Steinheidel, Wittigsthal;  
b) in der Musterungsstation Schwarzenberg im Gasthof „zum Anker“ in Schwarzenberg,  
Vormittags 8 Uhr:  
den 26. März 1878 die Mannschaften aus den Orten: Bernsgrün, Beierfeld, Bernsbach, Bockau, Grandorf, Erla, Grünhain, Grünstädtel und Lauter;  
den 27. März 1878 die Mannschaften aus den Orten: Langenberg mit Försfel, Markersbach mit Unterscheibe, Mittweida mit Obermittweida, Neuwelt mit Untersachsenfeld, Obersachsenfeld, Pöhl, Raschau, Rittersgrün, Schwarzenberg, Tellerhäuser, Waschleithe mit Haide und Wildenau;  
den 28. März 1878 Loosung der Mannschaften des Jahrganges 1858/78 im Aushebungsbezirke Schwarzenberg im Rathhause zu Schwarzenberg von Vormittags 8 Uhr an.

### 2) im Aushebungsbezirke Schneeberg:

- a) in der Musterungsstation Eibenstock in der Eberweinschen Restauration zu Eibenstock,  
Vormittags 8 Uhr:  
den 29. März 1878 die Mannschaften aus den Orten: Neuheide, Oberstüßengrün, Schönheide, Schönheiderhammer, Sosa, Unterstüßengrün und Wildenthal;  
den 30. März 1878 die Mannschaften aus den Orten: Blauenthal, Carlsfeld mit Weitersglashütte, Eibenstock, Hundshübel, Muldenhammer, Reibhardtsthal und Wolfegrün.  
b) in der Musterungsstation Schneeberg im Gasthose „zur Sonne“ in Schneeberg,  
Vormittags 8 Uhr:  
den 1. April 1878 die Mannschaften aus den Orten: Aue, Auerhammer, Burkhardtgrün, Lindenau, Neudörfel, Neustädtel, Niederschlema, Oberschlema, Schindler's-Berk und Zelle;  
den 2. April 1878 die Mannschaften aus den Orten: Albernau, Griesbach, Schneeberg und Bschorlau;  
den 3. April 1878 Loosung der Mannschaften des Jahrganges 1858/78 aus dem Aushebungsbezirke Schneeberg im Gasthose zur Sonne in Schneeberg von Vormittags 8 Uhr an.

## Öffentliche Vorladung.

Der Schneider Friedrich Louis Richter aus Raschau und dessen aus Schlema gebürtige Ehefrau sind über eine wider sie hier eingegangene Anzeige verantwortlich zu befragen.

Da Beider Aufenthalt unbekannt ist, so werden sie andurch öffentlich vorgeladen, binnen 14 Tagen und spätestens am 28. huj. m. an hiesiger Amtsstelle zu erscheinen und des Weiteren gewärtig zu sein.


Sämmtliche Gerichts- und Polizeibehörden werden ersucht, die Richter'schen Eheleute im Betretungsfalle auf diese Vorladung aufmerksam zu machen und davon, daß dies geschehen, kurze Mittheilung anher zu geben.

Eibenstock, 9. März 1878.

## Königliches Gerichtsam.

Landrod.

Gyfrig.

Am 24. vorigen Monats ist einem Geschäftreisenden auf dem Wege von Carlsfeld nach Eibenstock sein Reisekoffer, welcher auf das Trittbret des Wagens festgeschnallt gewesen ist und in welchem sich die unter  verzeichneten Gegenstände befunden haben, abgeschnitten und entwendet worden.

Behufs Ermittlung des Thäters bez. Wiedererlangung des Gestohlenen wird Solches andurch öffentlich bekannt gemacht.  
Eibenstock, 6. März 1878.

## Königliches Gerichtsam.

Landrod.

Gyfrig.

- |  |  |
|--|--|
| 1) ein blaues Rippskleid mit schwarzen Knöpfen,                | 9) eine Garnitur baumwollene Tischdecken, roth und weiß,                             |
| 2) ein dunkelgrüner Damenregenmantel mit Stahlschnallen,       | 10) zwei leinene Tischdecken, eine grau mit weiß, eine gelb mit weiß,                |
| 3) zwei Damensilzröcke, einer grau, einer rehfarbig,           | 11) zehn Stück Cachemirproben zu Herrentwesten,                                      |
| 4) eine graue Damenjacke, schwarz eingefast, weiß abgenäht,    | 12) acht bis zehn Stück Damencravatten,  |
| 5) eine Schachtel mit Herrenschlipsen,                         | 13) ein Packet mit diversen Tischgedecken, Servietten, Handtüchern und Tischtüchern, |
| 6) eine grün und schwarze Rippsischdecke mit Seide durchwirkt, | 14) eine Partie schwarzseidene, fertige Noireeschürzen,                              |
| 7) eine Garnitur rothbraune Tischdecken,                       | 15) verschiedene aufgeklebte Muster und Proben.                                      |
| 8) eine Garnitur schwarz und roth gedruckte Lamatischdecken,   |  |

## Bekanntmachung.

Das diesjährige Stadtanlagen-Cataster liegt von heute an 14 Tage lang zur Einsicht jedes Anlagepflichtigen auf hiesiger Rathserpedition aus und sind dagegen zu erhebende Reclamationen bei deren Verlust bis spätestens

**den 16. März laufenden Jahres**

bei dem unterzeichneten Stadtrathe schriftlich anzubringen.

Eibenstock, am 1. März 1878.

**Der Stadtrath.**  
Rose, Bürgermeister.